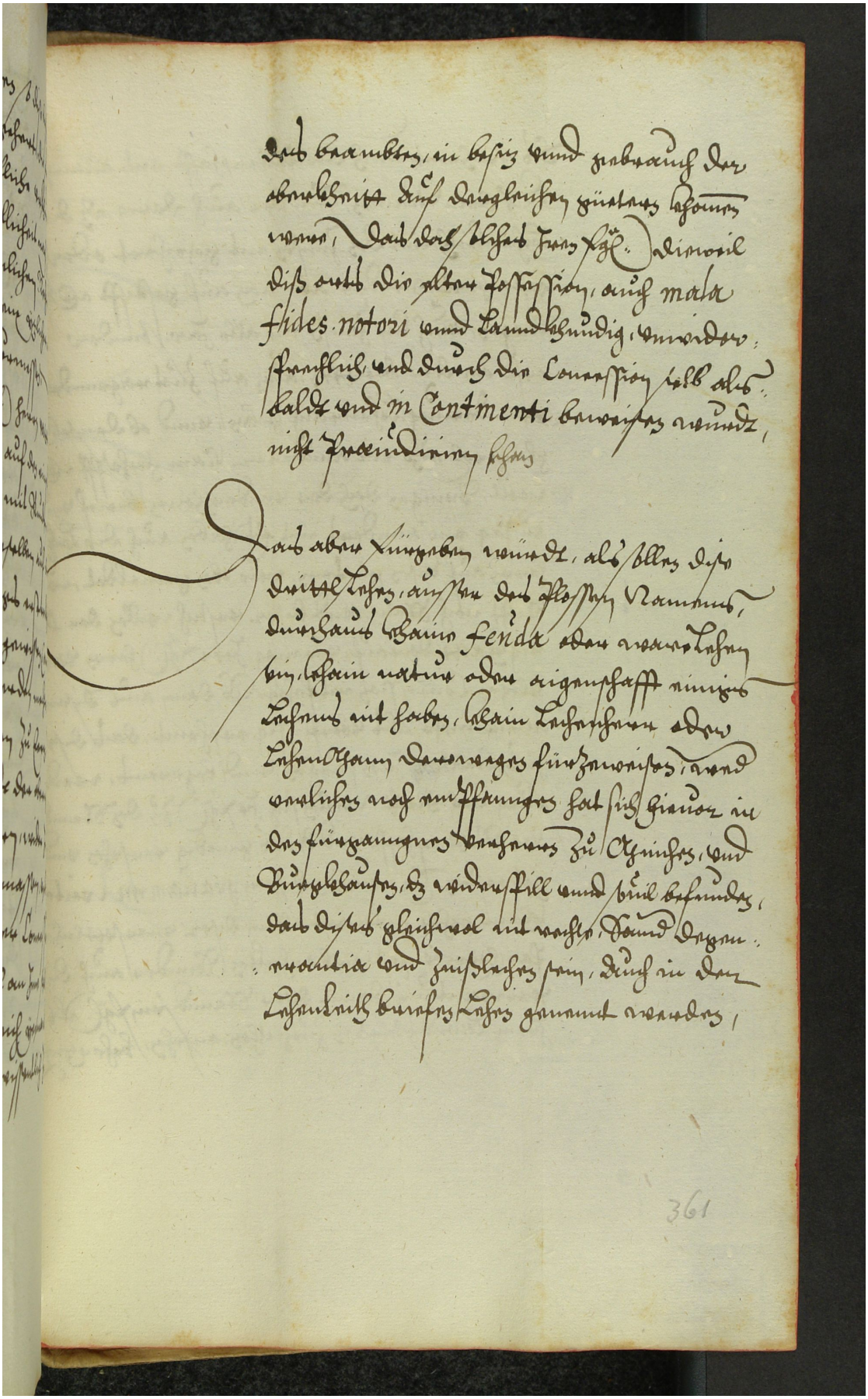
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



des Baumbers, in besitz vnnd gebrauch der
abteilheitt dieser dergleichen gütter lassen
wolle, Das das bisher Fürstl. Administrat
dise orth die alten Possession, auch mala
fides notori vnnd Landkundig, vnwider
sprechlich, vnd durch die Confession selb alb
bald vnd in Contimenti bewaisen wurde,
nicht Praeiudiren lasse

Das aber Fürgeben wurdt, als ob ein
dritttl Lehen, ausser der Closter Namen,
durchaus kaine Fenda oder wasserlehen
sey, kain natur oder eigenschafft einiges
Lehens nit habe, kain Lehenleuth oder
Lehenschafft derselben Fürstenthumbs, vnd
endlichen noch mehrers hat sich hierauf in
der Fürgangenen berathschlagung zu Ottinghes, vnd
Burglengenfeld, dz widerspill vnd viel besonders,
das dieses gleichwol nit wahr, sondern Dagen
wuchtig vnd zuschlagen sey, durch in den
Lehenbrief Kaiser Lehen genennt worden,